



Mit aktuellen Reisetipps
und praktischen Reiseinfos



Foto: Rainer Hackenberg

Türkei

Mittelmeer- küste

Ausflüge: Pamukkale • Aphrodisias

Reiseführer

**Nelles
Verlag**

LEGENDE

☆☆	Top-Attraktion (in Karte)	 Aydin (Ort) in Karte gelb Unterlegtes wird im Text erwähnt	 Staatsgrenze
★★	(in Text)	 Internationaler Flughafen	 Autobahn
★	sehr sehenswert (in Karte)	 UNESCO Welterbe	 Schnellstraße
★	(in Text)	 Berggipfel (Höhe in Meter)	 Fernverkehrsstraße
8	Orientierungsnummer in Text und Karte	 Yuğluk Dağı 2454	 Hauptstraße
8 8	Orientierungsnummer in Text und Stadtplan	 Teke Geç. 1320	 Landstraße
8	Orientierungsnummer in Text und Detailplan	 Entfernung in Kilometer	 Nebenstraße
 &	Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude, Denkmal	 Strand	 Pfad
	Hotel	 Nationalpark	 Metro mit Station
	Restaurant, Club, Disco	 Antike Stätte, Höhle	 Fähre
	Postamt, Krankenhaus	 Burg, Turm	 Fußgängerzone
	Moschee, Kirche	 Leuchtturm, Aussichtspunkt	 Markt, Einkaufszentrum
		 Touristeninformation	 Straßennummern
			 Bushaltestelle, Parkplatz

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Türkei – Mittelmeerküste

All rights reserved

© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtfinger Str. 26 Rgb.

Info@Nelles.com, www.Nelles.com

ISBN 978-3-86574-772-3

Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket“ ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket“ technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket“ werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket“ nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket“ eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket“ dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket“ verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.

Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.

- F1018 -

Der lange Kiesstrand Konyaalti
ist der Hauptstrand von Antalya

Foto: muralar1 (Shutterstock.com)

Höhepunkte	8
Einstimmung	9
Geschichte im Überblick	10
Türkische Küche	12

NÖRDLICHE ÄGÄIS-KÜSTE

Izmir	15
Foça-Halbinsel / Pergamon (Bergama)	20
Dikili / Çandarlı / Ayvalık	23
Edremit / Assos	25
Çeşme-Halbinsel	25
Manisa	28
Sardes / Kuşadası	30
Selçuk	33
Ephesos	34
Priene / Milet	38
Didyma	41
Aphrodisias	42
Pamukkale (Hierapolis)	44
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten	45-47

SÜDLICHE ÄGÄIS-KÜSTE UND LYKIEN

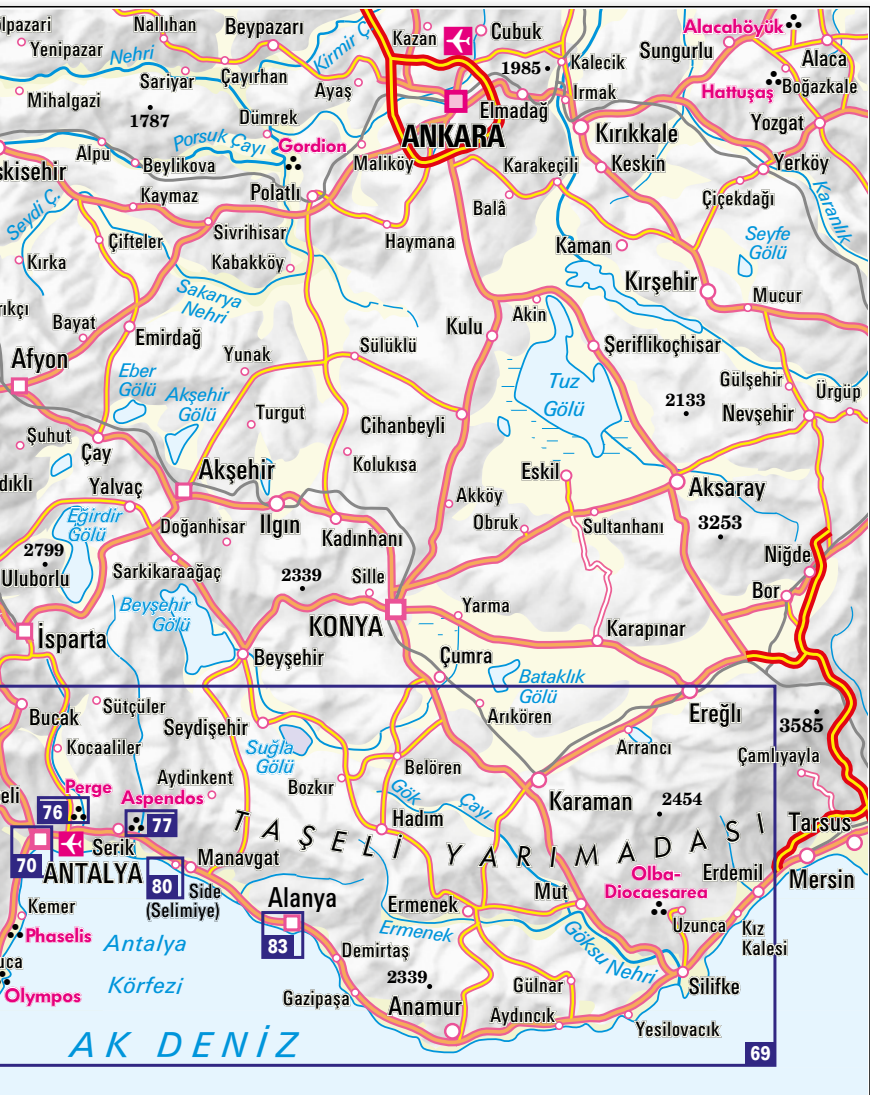
Bodrum	49
Myndos-Halbinsel / Milas / Bafa-See	51
Marmaris	54
Gökova-Bucht / Muğla / Reşadiye-Halbinsel / Bozburun	56
Dalyan / Fethiye	58
Ölü Deniz / Kalkan / Patara / Xanthos	60
Kaş / Insel Kekova	63
Kale (Myra) / Finike	64
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten	65-67

TÜRKISCHE RIVIERA UND KILIKIEN

Antalya	68
Kemer	72
Düden- und Kurşunlu-Wasserfälle / Termessos / Perge	74
Aspendos / Köprülü Kanyon	76
Side	78
Manavgat / Seleukeia / Alarahan	80
Alanya	82
Von Alanya nach Anamur	84
Von Anamur nach Kız Kalesi	85
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten	88-91

REISE-INFORMATIONEN

Reisevorbereitungen	92
Diplomatische Vertretungen in der Türkei	92
in Deutschland, Österreich und der Schweiz	92
Einreisebestimmungen	92
Informationen	92
Klima / Reisezeit	92
Zoll / Ausfuhrverbote	92
Reisen in der Türkei	92
Mit dem Auto unterwegs	92
Öffentliche Verkehrsmittel	93
Praktische Tipps	93
Bezahlen / Bakschisch	93
Feiertage	93
Fotografieren	94
Geld	94
Gesundheit / Hygiene	94
Kleidung	94
Mietwagen	94
Notruf	95
Post / Telefon	95
Zeit	95
Sprachführer	95
Autoren	95
Register	96



HÖHEPUNKTE

★**Izmir:** Die pulsierende Metropole der Ägäis-Küste mit Archäologischem Museum, Basar, Pagusberg und regem Nachtleben (S. 15).

★★**Pergamon** / ★**Bergama:** Stimmungsvolle Altstadt mit der antiken Akropolis darüber, von der der weltberühmte Pergamon-(Zeus-)Altar in Berlin stammt (S. 20).

★**Assos:** Die einst schönstegelegene griechische Stadt mit besonders gut erhaltener Stadtmauer (S. 25).

★**Çeşme-Halbinsel:** Schöne Sandstrände und Thermalquellen laden zum Relaxen und Kuren ein (S. 25).

★**Manisa:** Lebhaftes Provinzstädtchen mit den schönsten osmanischen Moscheen der Ägäis-Küste (S. 28).

★★**Selçuk** / ★★**Ephesos:** Das Archäologische Museum und die Ruinen der einstigen griechisch-römischen Weltstadt sind auch für „Antiken-Muffel“ ein Muss (S. 33).

★**Priene:** Terrassenförmig am Mykale-Berg ansteigende griechische Stadt mit Athena-Tempel (S. 38).

★**Milet:** Highlight der archäologischen Stätte ist das vorzüglich erhaltene römische Theater (S. 39).

★★**Didyma:** Eine der bedeutendsten antiken Orakelstätten mit gigantischem Apollon-Tempel, der unvollendet blieb (S. 42).

★★**Aphrodisias:** Ein Juwel unter den archäologischen Stätten mit hervorragendem Museum (S. 42).

★★**Pamukkale** / ★**Hierapolis:** Einzigartiges Zusammenspiel von Kalksinterterrassen mit heißen Quellen und einer Ruinenstadt (S. 44).

★**Bodrum:** Einer der touristischen Hot Spots der Mittelmeerküste mit Johanniter-Kastell, Jachthafen und

flippigem Nachtleben, darunter die größten Discos der Türkei (S. 49).

★**Marmaris:** Markenzeichen der Touristenhochburg sind der Sandstrand und der Jachthafen (S. 54).

★**Fethiye** / ★★**Ölü Deniz:** Felsgräber und der Traumstrand in einer Lagune sind zwei Highlights der südlichen Ägäis-Küste (S. 59).

★★**Patara:** Der fantastische, fast 10 km lange Dünenstrand steht als Meeresschildkröten-Brutgebiet unter Naturschutz (S. 61).

★**Xanthos:** Eine der wichtigsten lykischen Ruinenstätten mit zahlreichen Grabmonumenten (S. 61).

★**Kaputaş Plajı:** Malerischer, von Kliffs umgebener Strand (S. 62).

★★**Insel Kekova:** Beschauliche Bootsfahrt zu vergessenen erscheinenden Stätten in malerischen Buchten und idyllischen Landschaften (S. 63).

★★**Antalya:** Die „Urlaubskönigin“ der Südküste mit stimmungsvoller osmanischer Altstadt und nahe gelegenen Sandstränden (S. 68).

★**Kemer:** Zentrum einer wegen guter Sandstrände geschätzten Ferienregion, mit Seilbahn auf den 2375 m hohen Tahtalı Dağı (S. 72).

★**Düden- und Kurşunlu-Wasserfälle:** Pittoreske Kaskaden über dem Meer und in Schluchten (S. 74).

★★**Termessos:** Großartig in der bizarr-wilden Bergwelt eines Nationalparks gelegene antike Stadt, die nie erobert wurde (S. 75).

★**Perge:** Theater, Stadttore und viele andere gut erhaltene antike Prunkbauten (S. 75).

★★**Aspendos:** Das besterhaltene antike Theater Kleasiens, in dem heute Festivals stattfinden (S. 76).

★**Side:** Touristenmagnet mit antiken Bauten in der Altstadt und schönen Stränden (S. 78).

★**Alanya:** Spektakuläre seldschukische Festungsstadt mit dem breiten Kleopatra-Strand (S. 82).

Rechts: Der kleine, von Felswänden umrahmte Naturstrand Kaputaş Plajı bei Kaş ist einer der schönsten an der Lykischen Küste.



EINSTIMMUNG

Nur wenige Urlaubsregionen des Mittelmeers sind landschaftlich so abwechslungsreich und kulturell so interessant wie die türkische West-(Ägäis-) Küste und die türkische Süd-Küste, letztere auch werbewirksam „Türkische Riviera“ genannt.

An dieser Brücke zwischen Orient und Okzident findet sich eine enorme Fülle gut erhaltener Zeugnisse vergangener Reiche und Kulturen, die zu den glanzvollsten der Menschheit zählen. Neben lykischen Felsgräbern sind dies antike griechische und römische Stätten wie Ephesos, Pergamon und Aphrodisias, die zu ihrer Blütezeit Weltstädte waren.

Neben diesen oftmals idyllisch in Pinien- und Kiefernwäldern oder am Meer gelegenen Ruinen faszinieren ebenso die kunstvollen Moscheen und Medresen (Koranschulen) sowie die engen Gassen der Basare aus seldschukischer und osmanischer Zeit, teils noch

überragt von den alten Festungen der Venezianer und Genuesen.

Nicht weniger beeindruckend sind die Nationalparks und Naturschönheiten der Türkischen Mittelmeerküste: neben Wasserfällen, Höhlen, Schluchten, Steilküsten und Thermalquellen v. a. die schneebedeckten Dreitausender des Taurus-Gebirges und die Kalksinterterrassen von Pamukkale.

Unvergleichlich schön sind vor allem auch die zahllosen Sandstrände, gelegen an romantischen Buchten und Lagunen oder in populären pulsierenden Ferienzentren mit exzellenter Infrastruktur, modernen Hotels, guten Restaurants, breitem Shopping-Angebot und regem Nachtleben. Neben Badefreuden bietet die Küste auch eine breite Palette an Wassersportmöglichkeiten, darunter Surfen, Tauchen, Rafting und Segeln.

Zu den nachhaltigsten Erinnerungen eines Türkei-Urlaubs zählt nicht zuletzt die offene und herzliche Gastfreundschaft der Türken selbst.

Antike

um 1600 v. Chr. Die Hethiter gründen das erste kleinasiatische Großreich; sie übernehmen die Keilschrift und legen in ihrer Hauptstadt Hattuša (Ruinen bei Boğazkale östl. von Ankara) ein Staatsarchiv an. Ihre Herrschaft wird durch den Ansturm der Dorer („Seevölker“) um 1200 beendet, die Hauptstadt zerstört.

13. Jh. v. Chr. Legendäre Zerstörung Troias, wohl durch mykenische Griechen. Das Ereignis wird durch den in Smyrna (Izmir) lebenden Dichter Homer weltbekannt (um 800 v. Chr.): seine *Ilias* gilt als das erste Werk abendländischer Dichtkunst.

10. Jh. v. Chr. Ionische, äolische und dorische Griechen kolonisieren die kleinasiatische Küste und gründen Städte, unter denen Milet bald besonders hervorragt. Die Städte werden im 6. Jh. mit den Philosophen Thales und Anaximander (in Milet) sowie Heraklit (in Ephesos) zu Geburtsstätten der westlichen Philosophie.

7./6. Jh. v. Chr. Die Lyder beherrschen von ihrer Hauptstadt Sardes das westliche Kleinasien; ihnen wird die Erfindung des Münzgeldes zugeschrieben.

546 v. Chr. Der letzte Lyderkönig Kroisos (Krösus), verliert sein Reich an die Perser, die von nun an ganz Kleinasien – einschließlich der griechischen Küstenstädte – beherrschen.

500-479 v. Chr. Der von Milet geführte Aufstand der kleinasiatischen Griechen gegen die Perser misslingt; die Perser scheitern bei der Eroberung Griechenlands (Schlachten bei Marathon 490, Salamis 480, Plataiai 479 v. Chr.).

336-323 v. Chr. Der Makedonen-König Alexander der Große steht an der Spitze des griechischen Rachefeldzugs gegen die Perser; er erobert in wenigen Jahren ganz Vorderasien.

nach 323 v. Chr. Mit dem Tod Alexanders zerfällt sein Reich in mehrere griechische Nachfolgestaaten (Diadochen-Reiche); unter den kleinasiatischen hat Pergamon (Bergama) besondere Bedeutung.

133 v. Chr. Der letzte König von Pergamon, Attalos III., vererbt sein Reich an die Römer, die in der Folgezeit ganz Kleinasien unter ihre Herrschaft bringen; die lange Friedenszeit (*pax romana*) führt zur Blüte der griechisch-römischen Stadtkultur.

ab 47 n. Chr. Durch das Wirken des Apostels Paulus entstehen in Kleinasien die ersten Christengemeinden (Ephesos).

330 Der römische Kaiser Konstantin I. macht die alte griechische Stadt Byzanz zur Hauptstadt des Römischen Reichs (Konstantinopel, heute Istanbul).

391 Der römische Kaiser Theodosius I. erhebt das Christentum zur Staatsreligion.

395 Theodosius I. teilt das Reich unter seinen beiden Söhnen auf (West- und Ostrom); der oströmische Kaiser Arkadius residiert in Konstantinopel.

622 Der Prophet Mohammed (568-632) siedelt von Mekka nach Medina über, wo er die jüngste Weltreligion, den Islam, begründet.



Foto: Volkmart E. Janke

Die antike Stadt Ephesos – ein kultureller Höhepunkt an der Ägäisküste.

Mittelalter

7. / 8. Jh. Nach dem Tod Mohammeds erobern die islamischen Heere unter seinen Nachfolgern (Kalifen) Vorderasien und Nordafrika; Konstantinopel kann vorerst den Angriff der Araber abwehren.

um 1050 Die Seldschuken, Anhänger des sunnitischen Islams, erobern Vorderasien.

1071 In der Schlacht bei Mantzikert in Ostanatolien unterliegen die Byzantiner den Seldschuken; die Türkisierung und Islamisierung Kleinasien beginnt.